

Protokoll

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Grönwohld am Donnerstag, den 05.02.2015, 19:30 Uhr, im Tagesraum der Röperkate in Grönwohld.

Anwesend sind: BM Ralf Breisacher als Vorsitzender

Die Gemeindevertreter/innen

Andrea Afheldt  
Heidrun Arndt  
Stephan Eichler  
Daniel Klein  
Bernd Heymann  
Jens Kettler  
Josef Ryll  
Heiko Scharnberg  
Andreas Wilde

Entschuldigt fehlen: Hans Jürgen Hoose  
Thomas Rütz  
Prof. Dr. Katherine Nölling

Außerdem anwesend: Svenja Wettstädt, Protokollführung

Der Vorsitzende eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung, begrüßt die Erschienenen und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben

Es ergibt sich folgende

**Tagesordnung:**

**I. Öffentlicher Teil**

1. Beschlussfassung über die nichtöffentliche Behandlung der TOP 12 und 13
2. Einwohnerfragestunde
3. Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 13.11.2014
4. Bericht des Bürgermeisters
5. Bericht des Europabeauftragten

6. Haushaltssatzung 2015 einschließlich Haushaltsplan, Finanz- und Investitionsplan und Stellenplan
7. Berufung des Seniorenbeirates
8. Änderung der Satzung der Nachmittagsbetreuung der Grönwohlder Strolche
9. Aufstellung der Fahnenmasten
10. Anfragen und Mitteilungen
11. Einwohnerfragestunde zu den vorherigen Tagesordnungspunkten

## **II. Nichtöffentlicher Teil**

12. Grundstücksangelegenheiten
13. Personalangelegenheiten

### **zu TOP 1: Beschlussfassung über die nichtöffentliche Behandlung der TOP 12 und 13**

---

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Tagesordnungspunkte 12 und 13 im berechtigten Interesse Einzelner unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten sind.

#### **Beschluss:**

Die Tagesordnungspunkte 12 und 13 werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Zahl der Gemeindevertreter: 13, davon anwesend: 10

Ja-Stimmen: 10, Nein-Stimmen: keine, Stimmenthaltungen: keine

(GV Grönwohld vom 05.02.2015)

VZ

### **zu TOP 2: Einwohnerfragestunde**

---

- 2.1 Ein Einwohner merkt an, dass die Brücke zur Hahnheide baufällig ist und bisher keine Maßnahmen getroffen wurden sind. Insbesondere bei den derzeitigen Wetterverhältnissen stellt die Brücke eine Gefahr dar. Es wird angeregt die Brücke zu sperren. BM Breisacher erklärt, dass bereits eine Ausschreibug stattgefunden hat. Sobald das Wetter besser ist, werden die Arbeiten aufgenommen. Vorrübergehend wird die Brücke gesperrt.
- 2.2 Ein Einwohner erkundigt sich nach der derzeitigen Bebauung eines Grundstücks in der Edi-Siedlung. Er bittet um Auskunft über das geplante Bauvorhaben. Nach seinem Kenntnisstand wird ein Wohnhaus errichtet. Den Anwohnern liegen keine weiteren Informationen vor. Herr Bürgermeister Breisacher erklärt, dass das Vorhaben zulässig ist, wenn es sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung, der Bauweise und der Grundstücksfläche, die überbaut werden soll, in die Eigenart der näheren Umgebung einfügt und die Erschließung gesichert ist (§ 34 BauGB). Die Bebauung des Grundstückes mit einem Wohnhaus ist daher berechtigt.

- 2.3 Es wird nach der Planung der PKW-Stellplätze in der Edi-Siedlung gefragt. Bei dem Bau des Wohnhauses werden zusätzliche PKW-Stellplätze benötigt. Die derzeitigen Kapazitäten sind sehr beschränkt. BM Breisacher wird die Angelegenheit in einem Gespräch mit dem Eigentümer ansprechen. Geplant ist neben den Stellplätzen am Wohnhaus, die Neuanlage eines Parkstreifens.
- 2.4 Ein Einwohner berichtet, dass in der Dorfstraße ein Gulli-Deckel aus dem Fußweg ragt. Der Vorsitzende teilt mit, dass der ZV Obere Bille eine Ausbesserung zugesagt hat.
- 2.5 Ein Einwohner fragt nach dem Stand der Sperrung für den Lehmbeckschweg. Die Straße wird oft als Ausweichstrecke der gesperrten K32 genutzt. Herr Bürgermeister Breisacher teilt mit, dass eine entsprechende Verkehrsrechtliche Anordnung zeitnah erlassen wird, um Abhilfe zu schaffen.

(GV Grönwohld vom 05.02.2015)

1/3, 2/1, ZV

### **zu TOP 3: Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 16.12.2014**

---

BM Breisacher verliest die Anmerkung der Verwaltung zu TOP 1.3. Der Vorsitzende wird die Möglichkeit prüfen, die Gehwege mit dem Zusatzzeichen „Radfahrer frei“ zu beschildern.

Der Vorsitzende merkt an, zu TOP 7 folgendes aufzunehmen:

Die abschließenden Regularien zur Berufung einer Einwohnerversammlung werden in der noch zu überarbeitenden Geschäftsordnung der Gemeindevertretung geregelt.

Weitere Einwendungen gegen das Protokoll vom 16.12.2014 werden nicht erhoben.

#### Abstimmungsergebnis:

Zahl der Gemeindevertreter: 13, davon anwesend: 10

Ja-Stimmen: 10, Nein-Stimmen: keine, Stimmenthaltungen: keine

(GV Grönwohld vom 05.02.2015)

VZ, 1/100

### **zu TOP 4: Bericht des Bürgermeisters**

---

BM Breisacher berichtet über

- 4.1 Die Arbeiten zum Ausbau der K 32 zwischen Grönwohld und Trittau haben begonnen. Als erste Maßnahme hat der Munitionsräumdienst das Gelände nach Munitionsresten aus dem 2. Weltkrieg untersucht. Nennenswerte Funde sind nicht zu Tage getreten. Erste Baumaßnahmen werden im Februar stattfinden. Währenddessen ist die Straße tagsüber 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr für den Durchgangsverkehr gesperrt. Beginnend ab Juni 2015 werden die Arbeiten fortgesetzt. Die Gesamtbauzeit soll nach den derzeitigen Planungen bis Oktober 2016 andauern. Die Straße soll für diesen Zeitraum voll gesperrt bleiben. Ein Ausweichen des Verkehrs auf den Lehmbeckschweg wird durch Sperrung der Straße unter Ausnahme der Benutzung durch Anlieger verhindert wer-

den. Die Umleitung des Verkehrs erfolgt über Lütjensee. Die Anbindung an die Buslinie 364 wird über einen Zubringerverkehr sichergestellt.

- 4.2 Die Brücke am Ende des Herrmann Claudius Weges wird nach je nach Wetterlage schnellstmöglich Instand gesetzt.
- 4.3 Am 13. November 2014 habe ich die Erarbeitung einer Nutzungssatzung für den Sportplatz in Aussicht gestellt. Die Gemeindevertretung wird sich auf der nächsten Sitzung mit Thematik befassen. Im Zuge dessen wird auch über die Bewirtschaftung der auf dem Sportgelände errichteten Carports entschieden werden.
- 4.4 Die Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses ist bis auf wenige Restarbeiten abgeschlossen.
- 4.5 Am Sonntag, den 16. November 2014 hat am Ehrenmal im Eiskeller anlässlich des Volkstrauertages unter Beteiligung der Feuerwehr und der Gemeindevertretung eine Kranzniederlegung stattgefunden. Grönwohlder Bürger waren leider nicht vertreten.
- 4.6 Am 14. Dezember 2014 hat unter großer Beteiligung die Seniorenadventsfeier stattgefunden.
- 4.7 Das Dach der Umkleidekabinen der Sporthalle musste aufgrund einer Leckage kurzfristig instand gesetzt werden.
- 4.8 An der Straße Steinern, Fahrtrichtung von Linau kommend, Richtung Ortsmitte sollte ggf über eine Parkverbot nachgedacht werden. Ein entsprechender Antrag ist bei der Verkehrsaufsicht des Kreises Stormarn über den Fachdienst Ordnung und Sicherheit des Amtes vorgelegt worden.

(GV Grönwohld vom 05.02.2015)

1/3, 2/1

#### **zu TOP 5: Bericht des Europabeauftragten**

---

Herr Ryll berichtet über stattfindenden Begegnungen und Termine hinsichtlich der europäischen Verschwisterungen:

- 22.05. bis 25.05.2015 Reise nach Frankreich
- 30.04. bis 03.05.2015 Besuch aus Polen

Die kommende Sitzung findet am 30.03.2015 um 19:30 Uhr in Grönwohld statt, zu der auch interessierte Bürgerinnen und Bürger eingeladen sind.

(GV Grönwohld vom 05.02.2015)

Europabeauftragte Frau Behncke

#### **zu TOP 6: Haushaltssatzung 2015 einschließlich Haushaltsplan, Finanz- und Investitionsplan und Stellenplan**

---

- Sachverhalt vergleiche Vorlage des Fachdienstes Finanzen -

GV Kettler, Vorsitzender des Finanzausschusses, berichtet über das Beratungsergebnis der Finanzausschusssitzung vom 27.01.2015. Der daraus resultierende Entwurf der Haushaltssatzung

mit ihren Anlagen liegt den Gemeindevertretern vor. GV Kettler erläutert die Finanzsituation der Gemeinde und stellt die Eckdaten des Haushaltsentwurfes vor.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Grönwohld beschließt die im Entwurf vorliegende Haushaltssatzung 2015 einschließlich Haushaltsplan, Finanz- und Investitionsplan und Stellenplan.

Abstimmungsergebnis:

Zahl der Gemeindevertreter: 13, davon anwesend: 10

Ja-Stimmen: 10, Nein-Stimmen: keine, Stimmenthaltungen: keine

(GV Grönwohld vom 05.02.2015)

1/201

**zu TOP 7: Berufung des Seniorenbeirates**

---

- Sachverhalt vergleiche Vorlage des Fachdienstes Schule, Kultur, Jugend vom 22.01.2015 -

BM Breisacher erläutert den Sachverhalt. Es ergeht folgender

**Beschluss:**

In den Seniorenbeirat der Gemeinde Grönwohld werden

Herr Gerhard Lerch, Alte Siedlung 1, Grönwohld

Herr Rainer Nordt, Poststraße 2b, Grönwohld und

Herr Karls Friedrich Singelmann, Papierholz 5b, Grönwohld

berufen.

Abstimmungsergebnis:

Zahl der Gemeindevertreter: 13, davon anwesend: 10

Ja-Stimmen: 10, Nein-Stimmen: keine, Stimmenthaltungen: keine

(GV Grönwohld vom 05.02.2015)

2/200

**zu TOP 8: Änderung der Satzung der Nachmittagsbetreuung der Grönwohlder Strolche**

---

BM Breisacher erläutert den Sachverhalt und stellt die 2. Änderung der Satzung der Gemeinde Grönwohld für die „Festen Grundschulzeiten“ an der Grundschule Grönwohld vor. Die neuen Tarife und Änderungen werden erläutert.

Seitens des Fachdienstes Schule, Kultur, Jugend wird angeregt, die Satzung erst zum 01.08.2015 in Kraft treten zu lassen. Nach kurzer Aussprache unter den Gemeindevertretern soll die Satzungsänderung wie geplant zum 01.05.2015 in Kraft treten.

Die 2. Änderung der Satzung der Gemeinde Grönwohld für die „Festen Grundschulzeiten“ an der Grundschule Grönwohld ist den Kopien des Protokolls beigelegt.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt die 2. Änderung der Satzung der Gemeinde Grönwohld für die festen Grundschulzeiten an der Grundschule Grönwohld.

**Abstimmungsergebnis:**

Zahl der Gemeindevertreter: 13, davon anwesend: 10

Ja-Stimmen: 10, Nein-Stimmen: keine, Stimmenthaltungen: keine

(GV Grönwohld vom 05.02.2015)

2/200

**zu TOP 9:    **Aufstellung der Fahnenmasten****

---

BM Breisacher erklärt die Notwendigkeit die Fahnenmasten vor der Röperkate zu versetzen. Im Falle eines Blitzeinschlages besteht die Gefahr, dass das reetgedeckte Dach der Röperkate Feuer fängt. Der im Allgemeinen Ausschuss am 10.07.2014 gefasste Beschluss über den Standort der Fahnenmasten ist demnach aufzuheben. BM Breisacher schlägt vor, die Fahnenmasten im Halbkreis um den Gedenkstein aufzustellen. Es ergeht folgender

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt

1. Der Beschluss des Allgemeinen Ausschusses vom 10.07.2014 zu TOP 6 wird aufgehoben.
2. Als neuer Standort für die Fahnenmasten wird der Platz beim Gedenkstein bestimmt. Die Anordnung der Fahnenmasten erfolgt im Halbkreis um den Stein.

**Abstimmungsergebnis:**

Zahl der Gemeindevertreter: 13, davon anwesend: 10

Ja-Stimmen: 10, Nein-Stimmen: keine, Stimmenthaltungen: keine

(GV Grönwohld vom 05.02.2015)

1/3

**zu TOP 10:   **Anfragen und Mitteilungen****

---

- 10.1 BM Breisacher regt an, den Zubringer zur Buslinie 364 nach/von Lütjensee zu nutzen. Der Kreis Stormarn behält sich vor, den Zubringer ansonsten abzuschaffen.
- 10.2 GV Arndt teilt mit, dass der Altkleidercontainer in der Straße „Krobarg“ zu selten geleert wird. Der Vorsitzende wird dem Fachdienst Grundstücks-, Gebäude- und Infrastrukturmanagement bitten sich mit der AWSH in Verbindung zu setzen.

(GV Grönwohld vom 05.02.2015)

1/3

## zu TOP 11: Einwohnerfragestunde zu den vorherigen Tagesordnungspunkten

- 11.1 Es wird angemerkt, dass die Ausfahrt der Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr häufig zugeparkt ist. BM Breisacher teilt mit, dass der Platz neu gestaltet wird. Es werden noch Halte- und Parkverbotsschilder aufgestellt und eine Asphaltbemalung durchgeführt.
- 11.2 Ein Einwohner fragt nach den Beweggründen der vor dem Sportplatz aufgestellten Schranke. BM Breisacher erklärt, dass ein Befahren des Schulgeländes aufgrund Versicherungsvorgaben verboten ist. Die Einschränkung gilt von 8 bis 16 Uhr.
- 11.3 Ein Einwohner erkundigt sich nach ungepflasterten Fläche neben der Feuerwehrhalle. Der Vorsitzende teilt mit, dass die Fläche für das Abstellen der Fahrzeuge der ausrückenden Feuerwehrleute angedacht ist. Die Fläche wird mit Glensanda aufgeschüttet.
- 11.4 Ein Einwohner teilt mit, dass nur unzureichend über den Ausbau der K32 informiert wurde. Insbesondere der Senioren liegen keine Informationen vor. BM Breisacher verweist auf die Informationen in den Zeitungen und die Aushänge in der Gemeinde Grönwohld. Für die Sperrung ab Juni 2015 sagt der Vorsitzende ein entsprechendes Informationsschreiben an die Haushalte zu.
- 11.5 Ein Einwohner erkundigt sich ob Informationen zum Verlauf der geplanten Radwege für die K32 vorliegen. BM Breisacher teilt mit, dass die Pläne vorliegen und eingesehen werden können.

(GV Grönwohld vom 05.02.2015)

1/3

Um 21:05 Uhr schließt der Vorsitzende den öffentlichen Teil der Sitzung der Gemeindevertretung.

Es schließt sich ein nichtöffentlicher Teil an, siehe hierzu gesonderte Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Gemeindevertretung der Gemeinde Grönwohld.

Die Öffentlichkeit der Sitzung wird um 21:25 Uhr wieder hergestellt. Da keine Zuhörer/innen mehr anwesend sind, sind die in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse in der nächsten Sitzung bekannt zu geben.

(Vorsitzender)

(Protokollführerin)

### Anlagen zu dem Original des Protokolls:

- |          |  |  |
|----------|--|--|
| Zu TOP 6 | Haushaltssatzung 2015 einschließlich Haushaltsplan, Finanz- und Investitionsplan und Stellenplan | Vorlage des Fachdienstes Finanzen                              |
| Zu TOP 7 | Berufung des Seniorenbeirates  | Vorlage des Fachdienstes Schule, Kultur, Jugend vom 22.01.2015 |

Anlagen zu den Kopien des Protokolls:

Zu TOP 8 Änderung der Satzung der Nachmittagsbetreuung der Grönwohlder Strolche

2. Änderung der Satzung der Gemeinde Grönwohld für die „Festen Grundschulzeiten“ an der Grundschule Grönwohld